



## Neu ist

..., dass wir unsere Geschäftsführung verstärkt haben.

Zum 31.12.2019 wurde Anke Gering-Speer von der Position der Prokuristin der BRE-Service GmbH entbunden, um ab dem 01.01.2020 die Position der Geschäftsführerin Technik und Organisation zu übernehmen.

Damit leitet sie gemeinsam mit Herrn Ralf Goitsch und Frau Birgit Kotschate als Geschäftsführerin Finanzen das Unternehmen.

Wir vertrauen auf die Kenntnisse unserer Kolleginnen und auf ihre Erfahrungen, von denen wir zweifelsohne profitieren werden.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben.

... das Thema zukunftsorientierte Feststellanlage – HEKATRON.

Durch neue Prüfgrundlagen nach DIBt erfüllen Rauch- und Thermomelder mit Auslösevorrichtung nicht mehr die Anforderungen, um sie als Melder und Auslösevorrichtung einsetzen zu können und es gibt auf eine bestimmte Zeit eine Unterscheidung zwischen Meldern, die auf Basis einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) und Meldern, die auf Basis einer allgemeinen Bauartgenehmigung (abG) eingesetzt werden. Begründung für die Unterscheidung ist, dass Brandmelder in allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen mit Auslösevorrichtung zugelassen waren. In allgemeinen Bauartgenehmigungen sind die Brandmelder nur noch als Melder zugelassen, nicht mehr mit Auslösevorrichtung. Die Auslösevorrichtung wird von der Steuerung z. B. der FSZ Basis übernommen.

Sie sind ab Januar 2020 nur noch als Melder zugelassen - allgemeine Bauartgenehmigung (abG).

Ab Januar 2020 stellt Hekatron die passenden und nach neuen Vorgaben zugelassenen Produkte zur Verfügung.

Damit Feststellanlagen nach einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) weiterhin zulassungskonform sind, müssen bei einem Meldertausch immer die



RetroFit AT-Produkte eingesetzt. Diese RetroFit AT-Produkte sind vom DIBt für Bestandsanlagen sämtlicher Hersteller zugelassen.

### ... die GEZE-Initiative „Plant-for-the Planet“.

Das Jahr 2019 stand wie kein anderes Jahr im Zeichen der Nachhaltigkeit. Als Familienunternehmen identifiziert sich die GEZE GmbH in hohem Maße damit und lässt im Rahmen der Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“ 200.000 Bäume pflanzen. Als GEZE-Partner wird Teil dieser Initiative und haben eine Baumkunde erhalten als Versicherung, dass auch für uns Bäume auf der Halbinsel Yucatán in Mexico gepflanzt werden, so dass hier in den nächsten Jahrzehnten ein nachhaltiger Wald heranwachsen kann.

Bereits ein Laubbaum kann pro Jahr 12,5 Kilo des Treibhausgases CO<sub>2</sub> binden. Durch das Pflanzen von 200.000 Bäumen können etwa 2.500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emission kompensiert werden.

### ... der dormakaba Partnerkongress 2020 in Wiesbaden.

Digitale Transformation und Schlüsseltechnologien als Basis des Markterfolgs waren Hauptthemen des diesjährigen deutschen Partnerkongresses von dormakaba mit über 450 Teilnehmern. Mit dieser hohen Anzahl an Kongressteilnehmer kann die Veranstaltung durchaus als Branchen-Event in Deutschland bezeichnet werden und auch wir waren dabei.

Die Partner erfuhren hier, wie sich das Unternehmen weiterentwickelt und welche Tools und Lösungen die Kunden bei ihrer Digitalisierung unterstützen. Neben vielen interessanten Vorträgen und Workshops gab es aber auch reichlich Gelegenheit zum Austausch unter den Partnern.

Geschäftsführer Michael Hensel bedankte sich bei den Partnern für ihre Treue, beschrieb die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen innerhalb dormakaba und



stellte einige Lösungshighlights vor, die 2020 / 2021 auf den Markt kommen und dann im kommenden Jahr auf der BAU 2021 (11. – 16.01.2021) vorgestellt werden. Besonders interessant für uns war z.B. das neue Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute, welches seit Oktober 2019 verfügbar ist, die neue Schiebetürgeneration ST PRO GREEN - neues Profilsystems für Automatiktüren mit dem leistungsstarken Antrieb ES PROLINE, der EvoloSmart 2.0 - der moderne Zutritt mit Smartphone, der Ausblick auf dormakaba selbstverriegelnde Panikschlösser SVA & SVI sowie der Einblick in die digitalen Servicekonzepte von dormakaba mit den unterschiedlichen Remote-Support Ansätzen.

..., dass wir an einem Digitalen Servicekonzept arbeiten.

Zukünftig sollen unsere Servicetechniker mit einem Surface –Tablet-PC – ausgestattet beim Kunden die Dokumentation der Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht mehr in Papierform ausführen.

Alle Arbeitsunterlagen – Wartungs-/Prüfprotokolle, Arbeitsscheine usw. – werden in elektronischer Form für die Abarbeitung beim Kunden auf dem Tablet-PC zur Verfügung gestellt und auch dort bearbeitet.

Das Projekt, welches Ende 2019 startete, ist bei der Wartungsdokumentation auf einen guten Stand. Bereits vereinzelt haben unsere Servicetechniker bei verschiedenen Kunden die Wartung schon mit den digitalen Wartungsprotokollen durchgeführt.

Konkret erwarten wir Zeiteinsparung:

- für die Vorbereitung und Bearbeitung der Wartungs- bzw. Reparaturunterlagen
- bei der Datenaufnahme der Wartungselemente sowie der einzelnen Tür- und Torbestandteile
- bei der Datenübertragung
- Vermeidung fehlerhafter oder unleserlicher Aufzeichnungen



Die europäische Union gewährt finanzielle Unterstützung bei der Verwirklichung von Vorhaben wie hier im Bereich der Digitalen Innovation.

Wir haben für unser Vorhaben „Digitalisierung der Dokumentation von Wartungs- und Reparaturaufträgen sowie Bauvorhaben“ Fördergelder beantragt und nehmen hiermit die Möglichkeit wahr, über die mit den Finanzmitteln erzielten Ergebnisse und Erfolge zu informieren.



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION

**ESF**

Europäischer  
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)